

**Zeitschrift:** Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft in Bern  
**Herausgeber:** Naturforschende Gesellschaft in Bern  
**Band:** 12 (1955)

**Vereinsnachrichten:** Jahresbericht der Naturforschenden Gesellschaft in Bern über das Vereinsjahr 1953/54

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 01.05.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# JAHRESBERICHT

## der Naturforschenden Gesellschaft in Bern über das Vereinsjahr 1953/54

Unter den mannigfachen Aufgaben, die unsere Gesellschaft zu erfüllen hat, kommt der Vortragstätigkeit ein wichtiger Anteil zu. Wir haben im letzten Jahresbericht darauf hingewiesen, daß die Naturforschende Gesellschaft wieder in vermehrtem Maße versuchen sollte, Vorträge durchzuführen, die Vertreter verschiedener Disziplinen zusammenführen. Der gute Besuch der meisten Veranstaltungen des Berichtsjahres zeigt, daß wir uns damit auf dem richtigen Wege befinden. Es wurden insgesamt 21 Vorträge abgehalten, also noch etwas mehr als im Berichtsjahr 1952/53. Die höchste Besucherzahl (211) erreichte der Vortrag über Anatolien von Prof. E. Imhof (Zürich), aber auch die am schlechtesten besuchte Veranstaltung wies 25 Hörer auf. Großes Interesse fanden auch die Vorträge von Prof. Bauer (Strasbourg) über die Forschungen in der Arktis und von Dr. Wilker über Weltraumfahrt. Die durchschnittliche Besucherzahl stieg auf 75 gegenüber 45 im Vorjahr. Die Vorträge erstreckten sich auf die folgenden Fachgebiete: Mathematik 2, Physik, Chemie und Biochemie 5, Astronomie 1, Zoologie und Botanik 4, Geologie und Palaeontologie 2, Mineralogie und Petrographie 1, Hydrologie 1, Human- und Veterinärmedizin 2, Prähistorie 1, Geschichte der Naturwissenschaften 1.

Die auswärtige Sitzung wurde dieses Jahr gemeinsam mit der Naturwissenschaftlichen Gesellschaft in Thun durchgeführt. 23 Teilnehmer von Bern trafen sich am Nachmittag des 12. Juni in Thun mit den Vertretern der Naturwissenschaftlichen Gesellschaft Thun. Ein Autocar führte uns zunächst nach Strättligen, wo Herr Dr. P. Beck einen Überblick über die Quartärgeologie der Umgebung von Thun gab. Von Strättligen fuhr man in das landschaftlich reizvolle Hochmoor Seeliswald, wo die Herren Dr. W. Müller und Dr. F. Michel die Führung übernahmen. Ein Imbiß in Reutigen beschloß die vorzüglich gelungene Exkursion. Dem Präsidenten der Naturwissenschaftlichen Gesellschaft Thun, Herrn Dr. Studer und den Exkursionsleitern sei für ihre Mitwirkung an dieser Stelle nochmals bestens gedankt.

In drei Sitzungen hat der Vorstand die laufenden Geschäfte behandelt. Leider mußte unser langjähriger und bewährter Kassier, Herr H. B. Studer, infolge Arbeitsüberlastung von seinem Amt zurücktreten. Wir benützen die Gelegenheit, um Herrn Studer für die während vieler Jahre geleistete große Arbeit im Namen unserer Gesellschaft nochmals den besten Dank auszusprechen. Als neuer Kassier hat sich Herr Buchdrucker G. Wyß in liebenswürdiger Weise zur Verfügung gestellt. Herr Dr. Adrian hat in gewohnt zuverlässiger Weise die Redaktion unserer «Mitteilungen» besorgt; wir danken ihm dafür bestens. Wertvoll ist uns auch immer die Hilfe von Herrn Dr.

#### IV

Frey, der den Tauschverkehr, den Verkauf und die Verwaltung der Vorräte unserer «Mitteilungen» besorgt. Einen ganz besonderen Dank möchte ich aber unserem nun zurücktretenden I. Sekretär, Herrn Dr. K. Schmid, aussprechen, der die zeitraubende Arbeit des Sekretariats mit Hingabe und Gründlichkeit besorgt hat. Leider ist Herr Dr. Schmid seit mehreren Monaten erkrankt; wir wünschen ihm baldige, völlige Genesung. Während der letzten Zeit hat Frau Dr. K. Schmid einen großen Teil der Sekretariatsarbeit übernommen. Auch ihr gilt daher an dieser Stelle unser Dank.

Der Mitgliederbestand hat eine, wenn auch bescheidene, Vermehrung aufzuweisen. Eingetreten sind 14, ausgetreten 4, verstorben 4 Mitglieder. Durch Tod verloren wir die Herren A. Leuenberger, Bern, Prof. Dr. P. Robert, Bern, H. Giger, Bern, und Dr. V. Wissler, Bern.

Es ergibt sich der folgende Mitgliederbestand:

Ehrenmitglieder	9
Lebenslängliche Mitglieder	—
Ordentliche Mitglieder	306
Korporative Mitglieder	5

Wir zählen somit heute 320 Mitglieder, gegenüber 314 vor einem Jahr.

Wiederum konnte ein Mitglied das Jubiläum seiner 50jährigen Zugehörigkeit zu unserer Gesellschaft feiern: Herr PD Dr. med. R. von Fellenberg, den wir anlässlich der Hauptversammlung zum Freimitglied ernannt haben.

Der 10. Band unserer «Mitteilungen» ist im Juli 1953 erschienen. Band 11 wird Ende Juni 1954 herausgegeben.

Der Jahresbeitrag wurde von der Hauptversammlung auf der bisherigen Höhe von Fr. 15.— belassen.

Der Vorstand für 1954/55 setzt sich nach erfolgter Wahl an der Hauptversammlung wie folgt zusammen:

Prof. Dr. M. Schürer, Präsident; Prof. Dr. F. Strauss, Vizepräsident; Dr. P. Wilker, I. Sekretär; Dr. P. von Tavel, II. Sekretär; Herr G. Wyß, Kassier; Dr. H. Adrian, Redaktor und Archivar; Prof. Dr. W. H. Schopfer, Vertreter im Senat der SNG (Stellvertreter: Prof. Dr. Alb. Streckeisen); Dr. W. Künzi, Präsident der Naturschutzkommission; Prof. Dr. J. Abelin, Beisitzer; Prof. Dr. H. Nitschmann, Beisitzer; Prof. Dr. Alb. Streckeisen, Beisitzer; Dr. G. Wagner, Beisitzer.

Als Rechnungsrevisoren wurden die Herren A. Guggisberg und H. B. Studer gewählt.

Der Unterzeichnete dankt allen Mitarbeitern im Vorstand für ihre Hilfe nochmals herzlich und wünscht der Naturforschenden Gesellschaft in Bern weiterhin guten Erfolg auf allen ihren Tätigkeitsgebieten.

Bern, 16. Juni 1954.

R. F. Rutsch